

22.03.2023

In den Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz
und Grünflächen
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung
An die Stadtbezirksräte Mitte, Buchholz-Kleefeld
und Döhren-Wülfel (zur Kenntnis)
An den Eilenriedebeirat (zur Kenntnis)

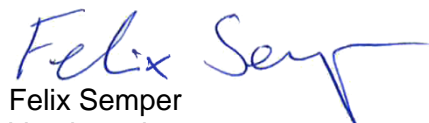
Änderungsantrag gemäß § 12 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover
zu Drucks. Nr. 3201/2022: Rückbau mehrerer Waldwege in der
nördlichen und südlichen Eilenriede zur Förderung des Natur-
haushalts

Der Antragstext wird wie folgt geändert:

Die Beschlussvorschläge 1. und 2. werden gestrichen. Der Stadtverwaltung möge die in der Ursprungsdrucksache veranschlagten und für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgesehenen 950.000 Euro mit einem Sperrvermerk versehen und für eine zukünftige Erweiterung der Waldfläche der Eilenriede reservieren.

Begründung:

Die Aufwendung einer knappen Million Euro für den Rückbau von größtenteils nicht einmal asphaltierten Wegen in der Eilenriede weist kein angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis auf. Die Förderung des Naturhaushalts in der Eilenriede erscheint durch die Aufhebung nicht befestigter Streckenabschnitte ohnehin zweifelhaft. Zudem schmälert der Verlust der intensiv von den Bürgerinnen und Bürgern genutzten Wege den Naherholungs- und Erlebniswert der Eilenriede. Da die veranschlagten Gelder jedoch für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zweckgebunden sind, sollten sie für tatsächlich sichtbare Resultate reserviert werden. Die Erweiterung der grünen Lunge von Hannover durch die Aufforstung von bisher brachliegenden Flächen wäre eine angemessene Maßnahme und den Menschen in Hannover auch angesichts der hohen Ausgaben vermittelbar. Eine Erweiterung der Waldfläche der Eilenriede ist etwa an deren südlichem Ende im Bereich um die Zuschlagstraße im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode denkbar.



Felix Semper
Vorsitzender